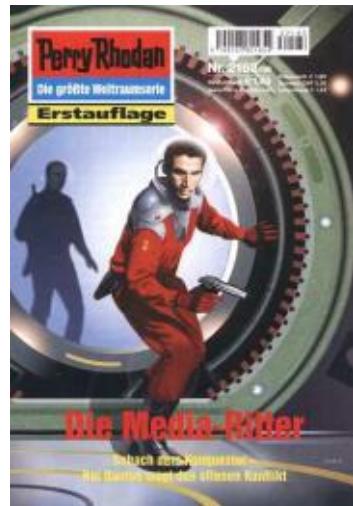


Perry Rhodan Heft Nr. 2163

Die Media-Ritter

Schach dem Konquestor -
Roi Danton wagt den offenen Konflikt



Autor: H. G. Francis
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Trah Zebuck - Der Konquestor sucht sein Heil in einem letzten Kampf
Roi Danton - Der Sohn Perry Rhodans stellt einen Feind der Menschheit
Gruzs Thran - Der Valenter besitzt als Investigator umfangreiches Wissen
Jobonne Jokogi - Die Kechtin hofft auf die Story ihres Lebens
Woj Ranassgo - Die Kechtin wirkt als Media-Ritter

Die TRAH BAR, das Kommandoschiff Trah Zebucks, hat einige schwere Treffer hinnehmen müssen und befindet sich auf der Flucht. Als der Besatzung des Schiffes bewusst wird, was die erneute Niederlage des Konquestors für sie bedeutet, kommt es zu vereinzelten Meutereien. Trah Zebuck reagiert jedoch in gewohnt brutaler Weise und schlägt die kurze Revolte nieder. Roi Danton hat mittlerweile das Kommando über die TRAJAN übernommen und ist der flüchtenden TRAH BAR dicht auf den Fersen. Als das Flaggschiff des Konquestors jedoch plötzlich den Hyperraum verlässt und ein kleines Sonnensystem ansteuert, schießt die TRAJAN etwas über den Eintauchpunkt des AGLAZAR Kampfschiffes hinaus. So kann die Besatzung nicht mitverfolgen, wie die TRAH BAR auf einem Planeten des Systems abstürzt.

Nur Trah Zebuck und der Valenter Gruzs Thran, ein so genannter Investigator, entgehen als einzige Überlebende der Katastrophe. Sie finden sich auf der Welt Kechta wieder, der Heimat der Kechten. Kechten sind bemerkenswerte Lebewesen mit leicht schräg stehenden, senkrecht ovalen Augen. Je nachdem wie das Sonnenlicht auf die Augen fällt, können sie in Grün-, Beige- bis hin zu intensiven Brauntönen erstrahlen. Die Nase leuchtet in einem tiefen rot, umrahmt von türkisfarbenen Nasenflügeln. Einen weiteren Kontrastpunkt bilden die langen, fast weißen Haare des Backenbartes, der bei den Kechten unterschiedlich stark ausgebildet ist. Die Lippen erscheinen blass und dünn, die Zähne schimmern gelblich und sind stark gekrümmmt. Die Ohrmuscheln der Kechten stehen spitz nach oben, wobei die Ohrläppchen schlaff und tief hängen, was als besonderes Schönheitsideal gilt. Die Kechten haben das multimediale Leben auf die Spitze getrieben. Informationen und Nachrichten aller Art beherrschen den Tagesablauf dieser Wesen und macht sie zu leidenschaftlichen Konsumenten. Der stetige Drang nach Informationen ist nicht zuletzt auch durch die starke Neugierde der Kechten begründet.

Obwohl auf einer fremden Welt gestrandet, zweifelt Trah Zebuck keinen Moment daran, das er den Terranern entkommen wird. Kechta ist eine relativ große Welt, mit vielen Möglichkeiten zum Untertauchen. Gegebenenfalls denkt der Konquestor daran, sich einige Zeit in ein Versteck zurückzuziehen und später wieder in das Geschehen einzugreifen. Gegen die neugierigen Kechten geht der Konquestor mit brutaler Gewalt vor, was viele der Eingeborenen mit dem Leben bezahlen müssen. Durch die multimediale Vernetzung weiß man bald über den Charakter Trah Zebucks bescheid. Die Bilder aus den portablen Kameras der Kechten dokumentieren seit dem Absturz der TRAH BAR jeden seiner Schritte.

Auch die Nachricht über die Ankunft eines gewaltigen Kugelschiffes, wird sofort unter den Kechten weitergegeben. Im Gegensatz zu Trah Zebuck, nehmen die Terraner friedlich Kontakt mit den Eingeborenen auf. Es gelingt der USO Besatzung sich in das Informationsnetz der Kechten einzuklinken und die zahlreichen Bilder und Filme über die Flucht des Konquestors abzurufen. Durch die allgegenwärtige Präsents der multimediasüchtigen Kechten, gibt auf faktisch keinen Ort, an dem sich Trah Zebuck verstecken kann. Als die Terraner der Spur des Konquestors folgen und immer näher rücken, entschließt sich Trah Zebuck zu einer Verzweiflungstat. Er dringt in ein Atomkraftwerk der Kechten ein und fährt den Reaktor in einen kritischen Zustand. Mit einem Knopfdruck könnte Trah Zebuck die nahe Stadt der Kechten einäschern. Als die Landetrupps der USO näher rücken, setzt der Konquestor das Leben der Kechten als Druckmittel ein. Als Roi Danton und das Landeteam der USO den Konquestor schließlich stellen, fordert dieser Danton zu einem Degenduell auf Leben und Tod. Danton erkennt schnell, dass er nicht auf einen fairen Kampf hoffen kann. Selbst der Degen, den der Konquestor Danton zuwirft, ist mit einem giftigen Stachel präpariert. Der Kampf bringt Danton einige Male schwer in Bedrängnis und der Zellaktivatorträger wird dabei verletzt. Am Ende kann Danton Trah Zebucks Deckung durchbrechen und den tödlichen Hieb landen. Trah Zebuck bricht kurz darauf tot zusammen und ist besiegt.

Auch der Valenter Gruzs Thran, der zuvor von Trah Zebuck tödlich verletzt wurde, stirbt auf Kechta. Zuvor kann der Valenter noch den schwebenden Thron Zebucks für die Spezialisten der USO zugänglich machen. Das Beutestück wird für weitere Analysen mit an Bord der TRAJAN befördert. In dem schwebenden Sessel wird später ein elektronisches Tagebuch gefunden, in dem Trah Zebuck wichtige Einträge gespeichert hat. So erfahren die Galaktiker die geheimen Koordinaten von Zebucks Hort, inklusive wichtiger Zugangskodes. Am 23. April 1312 NGZ kehrt die TRAJAN schließlich über das Sternfenster in die Milchstraße zurück.